



6. P-RÜCK-KONGRESS – „Phosphor – Ein kritischer Rohstoff mit Zukunft“

25./26. November 2020 | Stuttgart
Präsenz- und Online-Veranstaltung

Im vergangenen Jahr ist viel Bewegung in den Klärschlamm Entsorgungsmarkt gekommen. Zahlreiche Kommunen und Abwasserzweckverbände sind in die konkreten Planungen und bereits in die Umsetzung von Projekten zur Klärschlammverbrennung und Phosphor-Rückgewinnung eingestiegen. Die landesweit erste stationäre Vollstromanlage zur Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm ist auf dem Klärwerk in Göppingen im Oktober 2019 in Betrieb gegangen.

Damit bei diesen zahlreichen Aktivitäten keine Über- oder Unterkapazitäten im Land entstehen, hat die Plattform „P-RÜCK Baden-Württemberg“ des DWA-Landesverbands mit Unterstützung des Umweltministeriums ein „Strukturkonzept zur Klärschlamm Entsorgung und Phosphor-Rückgewinnung in Baden-Württemberg“ erstellt. Das Ergebnis ist eindeutig: Zusätzlich zu den bereits bestehenden Planungen und Umsetzungen sind mindestens zwei weitere Monoverbrennungsanlagen erforderlich, um die im Land anfallenden Klärschlämme auch hochwertig innerhalb von Baden-Württemberg zu verwerten. Die Aufmerksamkeit darf aber nicht nur auf den Bau neuer Verbrennungsanlagen gelenkt werden. Gefragt sind auch zukunftsfähige Strategien, um Phosphor effizient aus Klärschlamm Asche oder Klärschlamm zurückzugewinnen.

Damit die Kommunen und Kläranlagenbetreiber im Zusammenwirken mit den Ingenieurbüros und der Industrie die Herausforderung bestens meistern und die richtigen Entscheidungen treffen können, veranstaltet die Plattform P-RÜCK des DWA-Landesverbandes unter der Schirmherrschaft des Umweltministeriums Baden-Württemberg vom **25.-26. November 2020** in Stuttgart den mittlerweile **6. Kongress PHOSPHOR – EIN KRITISCHER ROHSTOFF MIT ZUKUNFT** als landesweite Stakeholderveranstaltung.

Der Kongress widmet sich am ersten Tag neben der Fachexkursion zur Monoverbrennungsanlage in Mainz dem 3. Betreiberworkshop für Teilnehmer der [Plattform P-Rück](#) statt. In diesem werden die aktuellen LAGA-Vollzugshinweise sowie die Roadmap zur Weiterentwicklung von zeit- und regionsbezogenen Strukturkonzepten zur Klärschlamm Entsorgung und P-Rückgewinnung in Baden-Württemberg vorgestellt und intensiv diskutiert. Im zweiten Teil findet ein „Business to Business“ (B2B) Workshop statt, mit dem Ziel Teilnehmer der Plattform mit Technologieanbietern und Forschungsinstituten direkt für einen anwendungsorientierten Wissens- und Erfahrungsaustausch ins Gespräch zu bringen.

Am Nachmittag startet das Kongressprogramm mit spannenden Impulsvorträgen und Diskussionen zum *Anthropocene: A new chapter of Earth's history?* mit Prof. Jan Zalasiewicz, University of Leicester und der Entkopplung des Ressourcenverbrauchs vom Wirtschaftswachstum im Zusammenhang mit dem GREEN DEAL mit Dr. Henning Wilts vom Wuppertaler Institut bevor wir uns der P-Rückgewinnung als Teil der Kreislaufwirtschaft mit Lea Conzelmann Kompetenzzentrum Wasser in Berlin widmen.

Mit der Entscheidung, welche Strategien und Lösungen zur Klärschlamm Entsorgung und Phosphor-Rückgewinnung verfolgt werden sollen, können die Betreiber nicht mehr lange zuwarten. Für eine bessere Orientierung und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung findet innerhalb des P-Kongresses das **BMBF-Forum zu den bewilligten Fördermaßnahmen „Regionales Phosphor-Recycling“ (RePhoR)** statt. Hier werden Ihnen die vom BMBF für eine Förderung ausgewählten P-Rückgewinnungsprojekte mit ihrem ganzen Spektrum vorgestellt – spannende Diskussionen können Sie hierzu erwarten.

Im Weiteren stehen die laufenden und geplanten Projekte zur Klärschlamm-Verwertung und P-Rückgewinnung in Baden-Württemberg und Europa im besonderen Fokus der Veranstaltung. Schließen wird der Kongress mit den Anforderungen und Bewertungen der Pflanzenverfügbarkeit. Nutzen Sie den Kongress Ihre Entscheidungen mit dem Wissen aus der Wissenschaft und den „geprüften“ Erfahrungen aus der Praxis gut vorbereiten und treffen zu können.

Aufgrund der aktuellen Situation wird dieses Jahr der P-RÜCK-KONGRESS in einem hybriden Format (Präsenz und Online) stattfinden. Zusätzlich zur Präsenzveranstaltung werden alle Vorträge live gestreamt. Die Online-Teilnahme bietet die Möglichkeit über einen Chatbereich Fragen zu stellen, die vor Ort live beantwortet werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter www.prueck-bw.de/programm/. Unter folgendem Link <https://prueck-bw.de/anmeldung/> können Sie sich zum Kongress jetzt anmelden!